

WillisauInfo



Irma Schwegler-Graber, Stadträtin

Der Frühling lässt die Willisauer Landschaft wieder aufblühen.

Geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Am 27. Februar 2018 wurde die Baueingabe für das Generationenprojekt «Im Grund» unterzeichnet. Ein Berg von Plänen, Ansichten und Berechnungen wurden zur Genehmigung an den Kanton weitergeleitet. Sobald die Baubewilligung eingetroffen ist, wird mit dem Rückbau der noch bestehenden Gebäude begonnen. Die Grossbaustelle im Zentrum wird eine Herausforderung für alle Beteiligten. Von den Anwohnern, den Verkehrsteilnehmern, den Fussgängern und den Mitarbeiter\innen im Dienstleistungszentrum der Stadt Willisau wird viel Verständnis verlangt. Eine Herausforderung war es, den Transport der Kindergartenkinder in die Rohrmatt zu organisieren. Ich bin überzeugt, dass die Verlegung des Kindergartens während der Bauzeit vor allem für die Kinder eine positive Erfahrung sein wird. Bestimmt werden sie an ihrer ersten Klassenzusammenkunft darüber erzählen, wie sie mit dem Kleinbus in die Rohrmatt chauffiert wurden.

Die Revision der Ortsplanung der Stadt Willisau ist kurz vor dem Abschluss. Die letzte Gesamtrevision fand im Zusammenhang mit der Gemeindefusion statt und wurde im Dezember 2008 vom Regierungsrat genehmigt. Ziel ist es, die Überarbeitung bis Ende Jahr abzuschliessen.

Durchschnittlich alle sechs Jahre wird jede Schule durch den Kanton einer näheren Kontrolle unterzogen. Man kann sich darüber streiten wie tief diese Evaluation gehen soll. Aber, dass die Lehrpersonen, die Schulleitung und der Rektor eine externe Rückmeldung brauchen ist wichtig. Wir Willisauerinnen und Willisauer können stolz auf unsere Schule sein. Das Resultat ist hervorragend und zeugt von viel Einsatz und Herzblut bei der Ausübung ihrer Aufgabe. Einen ausführlichen Bericht mit den Ergebnissen wird in der Sommerausgabe des «schuelisches» erscheinen.

Schon bald sind wir wieder Mitte April angelangt, die Temperaturen werden wärmer und die Menschen zieht es nach draussen. Man trifft sich wieder auf dem Spielplatz, auf dem Spazierweg, in der Altstadt oder vor dem Hauseingang. Benützen Sie die Gelegenheit um

mit Ihren Mitmenschen ins Gespräch zu kommen. Das Leben bietet so spannende Geschichten, man muss sich nur die Zeit zum Zuhören nehmen.

Bis bald, ich freue mich auf Ihre Geschichte.

▶ **Stadtrat**

▶ **Neuzuzügerbegrüssung**

Am Samstag, 20. Januar 2018, durfte der Stadtrat über 50 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in der Schlossschür begrüssen. Nach interessanten Informationen zur

Organisation der Stadt Willisau und zu aktuellen Projekten durfte der Stadtrat mit den Gästen beim Apéro sehr spannende und unterhaltsame Gespräche führen.



An der Neuzuzügerbegrüssung fand ein reger Austausch zwischen dem Stadtrat und den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügerern statt.

▶ **Sonntagsverkäufe 2018 in Willisau**

Aufgrund des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes kann jede Gemeinde jährlich zwei Sonntagsverkäufe bestimmen. Nach Absprache mit dem Vorstand des Willisauer Gewerbes und den Grossverteilern hat der

Stadtrat die Sonntagsverkäufe 2018 für Willisau wie folgt festgesetzt:

Sonntag, 9. Dezember 2018 (Christkindlimärt) und Sonntag, 23. Dezember 2018.

▶ **Zentrale Dienste**

▶ **Einwohnerkontrolle**

Geburtsliste Oktober 2017 bis Februar 2018 (Publikation freigegeben)

Aliksander Ghebru, Sohn von Aster Ghebru und Okubay Gebrezgiabher, Bahnhofstrasse 7, geb. 5. Oktober 2017

Frederik Sager, Sohn von Christine und Felix Sager-Wittwer, Schlossstrasse 5, geb. 11. November 2017

Fynn Lingg, Sohn von Rebecca Mory und Patrick Lingg, Bleikimatt 17, geb. 19. November 2017

Lino Häfliger, Sohn von Heidi und Stephan Häfliger-Enz, I der Sänti 5, geb. 25. November 2017

Alina Wermelinger, Tochter von Tamara und Patrick Wermelinger-Stöckli, Geissburghalde 1, geb. 3. Dezember 2017

Manha Jimcaale, Tochter von Hani Abdi und Maxamud Jimcaale, Silbergass 5, geb. 4. Dezember 2017

Andrin Josef Albisser, Sohn von Natalie und Josef Albisser-Zettel, Schärligrund 5, geb. 9. Dezember 2017

Klea Pepshi, Tochter von Vjosa und Pajtim Pepshi, Bahnhofstrasse 18, geb. 12. Dezember 2017

Troya Kalaj, Tochter von Dorontina Shkoza Kalaj und Mikel Kalaj, Chilegass 6, geb. 13. Dezember 2017

Lia Portmann, Tochter von Daniela und Fabian Portmann-Roos, Birren, geb. 13. Dezember 2017

Anna Giulia Fusco, Tochter von Silvia und Rosario Fusco-Zurgilgen, Adlermatte 13, geb. 14. Dezember 2017

Noah Kaufmann, Sohn von Esther Kaufmann und Peter Wechsler, Bösegg, geb. 19. Dezember 2017

Leonie Emma Knupp, Tochter von Yvonne und Matthias Knupp-Hosner, Geissburghalde 17, geb. 19. Dezember 2017

Lenny Häfliger, Sohn von Claudia und Philipp Häfliger-Lustenberger, Klein-Wüesti 2, geb. 20. Dezember 2017

Maila Fetahi, Tochter von Arjeta und Ardian Fetahi-Hyseni, Schwyzermatt 30, geb. 6. Januar 2018

Emma Odermatt, Tochter von Gabriela und Ruedi Odermatt-Feuz, Lütenberg 2, geb. 18. Januar 2018

Ivan Kuoni, Sohn von Judith und Martin Kuoni-Stadelmann, Sternenmattring 5, geb. 21. Januar 2018

Lionel Lleshaj, Sohn von Arta und Albert Lleshaj-Dilla, Geissburging 8, geb. 27. Januar 2018

Laurin Kuka, Sohn von Dafina und Veton Kuka-Cakaj, Rüttsch 10, geb. 1. Februar 2018

► **Lehrstellen ab Sommer 2019 im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum**



Lehrstelle als Kaufmann / Kauffrau (Profil E / M)

Branche öffentliche Verwaltung

Hast du Interesse im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau eine abwechslungsreiche kaufmännische Lehre zu absolvieren? Wir haben per **August 2019** wiederum zwei Lehrstellen als Kaufmann / Kauffrau zu vergeben.

Unsere Anforderungen an dich

- Sekundarstufe Niveau A oder B
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- schnelle Auffassungsgabe
- teamfähig und zuverlässig
- Freude am Kundenkontakt und an der Arbeit am Computer

Wir bieten dir

- eine vielseitige und interessante Berufsausbildung
- eine moderne Infrastruktur
- angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- attraktive Anstellungsbedingungen

Fühlst du dich angesprochen? Dann sende deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Kopien der Sekundarschulzeugnisse an die Stadt Willisau, Philipp Dobmann, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau

Friedhofverwaltung

Ablauf der Grabesruhe/Räumung von Grabstätten

Im Friedhofreglement der Stadt Willisau ist die jeweilige Grabesruhe der verschiedenen Gräberarten festgelegt. Dies bedeutet, dass die Gräber nach Ablauf der Grabesruhe aufgehoben werden müssen. In diesem Jahr sind folgende Gräber betroffen:

Reihengräber	Bestattungsjahr 1997 (Nr. 358 bis 376)
Urnengräber (Erde)	Bestattungsjahr 2002 (Nr. 1096 bis 1103)
Urnengräber (Wand)	Bestattungsjahr 2002 Sektor C (Nr. 2126 bis 2143)

Familiengräber mit abgelaufenen Konzessionsverträgen

Wir bitten die Angehörigen der verstorbenen Personen, die Grabdenkmäler sowie die Bepflanzungen bis zum 6. Mai 2018 zu entfernen.

Die Friedhofverwaltung wird ab dem 7. Mai 2018 die Räumungsarbeiten aufnehmen. Die Wandurnen werden auf Wunsch an die Angehörigen ausgehändigt oder die Asche dem Gemeinschaftsgrab beigesetzt. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Friedhofverwaltung Willisau, Tel. 041 972 63 76 gerne zur Verfügung.

Neuer Platz für persönlichen Blumen- oder Kranzschmuck bei Bestattungen im Gemeinschaftsgrab

Das Reglement für das Friedhof- und Bestattungswesen der Stadt Willisau erlaubt den Angehörigen von verstorbenen Personen, welche im Gemeinschaftsgrab beigesetzt werden, einen persönlichen Blumen- oder Kranzschmuck während maximal vier Wochen nach der Beisetzung.

Der Platz für den persönlichen Blumen- oder Kranzschmuck war anhin nicht klar definiert. Die Friedhofkommission hat sich nun dieser Thematik angenommen und verschiedene Platzvarianten geprüft. Sie hat sich an ihrer letzten Sitzung für die Umsetzung der nachfolgend beschriebenen Variante entschieden:

Links und rechts vom grossen Kreuz hinter dem Gemeinschaftsgrab werden je zwei quadratische Felder aus Granitplatten erstellt, welche sich optimal in die Rabatten

eingliedern. Pro Woche kann innerhalb eines Feldes der Blumen- oder Kranzschmuck für maximal zwei Bestattungen niedergelegt werden, der eine auf der linken Hälfte und der andere auf der rechten Hälfte eines Feldes. Hinter den beiden Hälften eines Feldes ist je eine Halterung für das jeweilige Grabkreuz angebracht.

Der Werkdienst, welcher für den baulichen Unterhalt des Friedhofs zuständig ist, wird diese gesamthaft vier Felder bis Ende April 2018 erstellen. Anschliessend ist der Friedhofwart für die Betreuung und die Räumung dieser Felder nach Ablauf der 4-Wochen-Frist seit der Bestattung zuständig.

Die Friedhofkommission ist überzeugt, dass mit der Schaffung dieser neuen Felder einerseits für die An-



Das Bild zeigt die Skizzen der zwei Felder für den Blumen- und Kranzschmuck auf der linken Seite des grossen Kreuzes hinter dem Gemeinschaftsgrab.

gehörigen ein würdiger und separater Platz für die Niederlegung eines persönlichen Blumen- oder Kranzschmuckes möglich ist und andererseits die Bestimmun-

gen des Reglements für das Friedhof- und Bestattungswesen der Stadt Willisau durch die Friedhofverwaltung besser umgesetzt werden können.

► **Einbürgerungskommission**

► **Jahresbericht 2017 der Einbürgerungskommission Willisau**

Stand pendenter Gesuche per 31. Dezember 2016	6 (12 Personen)
Eingang Gesuche 2017	8 (10 Personen)
Gemeindebürgerrecht erteilt	5 (11 Personen)
Gemeindebürgerrecht abgelehnt	0 (0 Personen)
Rückzug des Gesuches	0 (0 Personen)
Sistierungen (ordentliche sowie aufgrund Vorgespräch)	0 (0 Personen)
Stand pendenter Gesuche per 31. Dezember 2017	9 (11 Personen)
Total behandelte Gesuche per 31. Dezember 2017	5 (11 Personen)

Die Einbürgerungskommission hat im Jahr 2017 an sechs ordentlichen Sitzungen fünf Gesuche behandelt. An einer weiteren Sitzung stellten die Präsidentin Susan Bättig-Stutz und der Sachbearbeiter Philipp Dobmann die Änderungen des neuen Bürgerrechtsgesetzes, welches per 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist und dessen Auswirkungen auf die Gesuchbearbeitung durch die Einbürgerungskommission umfassend vor. Diese Gesetzesänderungen bedingten die Anpassung diverser

Grundlagen- und Arbeitspapiere. Die Präsidentin Susan Bättig-Stutz und der Sachbearbeiter Philipp Dobmann überprüften allen nötigen Papiere. Das Reglement der Einbürgerungskommission wurde angepasst, welches darauf an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2017 genehmigt wurde. Die Geschäftsordnung wurde überarbeitet und vom Stadtrat Willisau verabschiedet. Diverse Arbeitspapiere wurden aktualisiert und angepasst. Alle Einbürgerungsgesuche, welche vor dem 31. Dezember 2017 eingereicht worden sind, werden noch nach dem alten Recht behandelt und beurteilt.

Der Kurs «Wie funktioniert die Schweiz?», welcher die Einbürgerungskommission und die Stadt Willisau, als Zentrumsgemeinde für alle interessierten einbürgerungswilligen Personen der Gemeinden des Wahlkreises Willisau anbietet, wurde erstmals durch Kurt Höltschi, Willisau, pensionierter Berufsschullehrer des Berufsbildungszentrums Willisau, im Mai 2017 durchgeführt. Der Kurs war mit 17 Teilnehmenden ausgebucht und fand grossen Anklang.

Im Jahr 2017 gab es bei der Einbürgerungskommission keine Mutationen. Die Präsidentin Susan Bättig-Stutz freut sich mit den fachkompetenten Kommissionsmitgliedern die Aufgaben zu erfüllen und die Herausforderungen angehen zu können.

► **Treffen mit den eingebürgerten Personen**



Die Präsidentin der Einbürgerungskommission Willisau, Susan Bättig-Stutz, im Gespräch mit einem in Willisau eingebürgerten Einwohner.

Seit dem Jahr 2006 ist die Einbürgerungskommission Willisau für die ordentliche Einbürgerung von ausländischen Personen, welche in Willisau wohnhaft sind, zuständig.

Auf den Freitag, 26. Januar 2018 hat die Einbürgerungskommission Willisau mit ihren aktiven und ehemaligen Mitgliedern sowie der Stadtrat Willisau alle seit dem Jahr 2006 eingebürgerten Personen zu einem Treffen

ins Rathaus eingeladen, um herauszufinden, wie wohl sich die neuen Bürgerinnen und Bürger in Willisau fühlen. Erfreulicherweise sind über 40 Personen der Einladung gefolgt. Als erstes lernten die eingebürgerten Personen ihren Heimatort mit der Tonbildschau im Theatersaal noch besser kennen und beim anschließenden Apéro im Bürgersaal entstanden interessante Gespräche. Die Einbürgerungskommission und der Stadtrat blicken auf einen gelungenen Abend zurück.



Im Theatersaal konnten die anwesenden Personen die Tonbildschau über Willisau geniessen.

Personal

Austritt

Fellmann Kathrin, Zivilstandsbeamtin Regionales Zivilstandsamt Willisau, per 31. Mai 2018

Eintritte

Sven Balmer, Mitarbeiter Steueramt, per 19. März 2018
Anita Achermann, Mitarbeiterin Sozialamt, per 5. April 2018

Dienstjubiläen

10 Jahre Martin Wermelinger, Bauamt
 Lisbeth Gerber-Kneubühler, Reinigungskraft Schulhaus Schlossfeld

15 Jahre Martin Röllli, Sportzentrum
 Ruth Zihlmann-Bucheli, Reinigungskraft Schulhaus Schlossfeld

Kulturkommission

Neue Präsidentin

Romy Lipp hat nach 9-jährigem Mitwirken in der Kulturkommission, wovon zuletzt fünf Jahre als Präsidentin, per Ende Jahr 2017 demissioniert. Der Stadtrat dankt Romy Lipp für ihre jahrelange Mitarbeit und ihr

engagiertes Wirken in der Kulturkommission. Sie hat mitgeholfen, die Kulturkommission in Willisau weiter aufzubauen und hat mit ihrem breiten Fachwissen die Kultur gefördert und unterstützt.

Als neue Präsidentin hat der Stadtrat Ruth Koller Unternährer gewählt, welche sich bis anhin bereits als Mitglied für die Kulturkommission engagiert hat. Der Stadtrat dankt Ruth Koller Unternährer für die Bereitschaft, das Präsidium der Kulturkommission zu über-

nehmen und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung in ihrem ehrenvollen Amt. Nach der Wahl des ehemaligen Mitglieds Ruth Koller Unternährer zur Präsidentin der Kulturkommission hat der Stadtrat als neues Mitglied Rhea Reisewitz gewählt.

Bau / Betriebe

Erteilte Baubewilligungen

7. Dezember 2017

Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Centralstrasse 33, 6210 Sursee, Parzelle Nr. 528.895, Ostergauermoos – Ersetzen des Stauschiebers bei Flutmulde im Zusammenhang mit der ökologischen Aufwertung

12. Dezember 2017

Aregger Daniel und Regula, Weberhaus 2, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.403, GVL-Nr. 528.111 D, Weberhaus 2 – Anbau Nebenräume an Carport sowie Erstellung von zwei Parkplätzen

15. Dezember 2017

Boog Guido und Banz Claudia, Obersottike 5, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1661, GVL-Nr. 528.816 A, Obersottike 5 – Neubau Velounterstand

19. Dezember 2017

AlpenPlakat AG, Bösch 80A, 6331 Hünenberg, Parzelle Nr. 528.422, Menznauerstrasse – Erstellen eines Werbeträgers (doppelseitig) im Format F12 / T-Profil anthrazit

21. Dezember 2017

Meier Roland, Schülen-Althaus, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1123, GVL-Nr. 528.168 (Abbruch), 528.168 G (Neubau), Schülen-Althaus – Ersatzneubau Wohnhaus mit drei Wohnungen, Abbruch bestehendes Wohnhaus mit Ökonomiegebäude

22. Dezember 2017

Burri-Peter Urs und Ursula, St. Ottilienstrasse 50, 6018 Buttisholz, Parzelle Nr. 528.923, 528.164, GVL-Nr. 528.715, Sottikestrasse 17 – Umbau und energetische Sanierung der Wohnung

11. Januar 2018

Swisscom Broadcast AG, Ostermundigenstrasse 99,

3050 Bern, Parzelle Nr. 528.1065, GVL-Nr. 528.785, Betlehem – Leistungserhöhung DAB der SRG

15. Januar 2018

Weibel Franz, I der Sänti 19, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.570, GVL-Nr. 529.397, I der Sänti 19 – Sitzplatzüberdachung

18. Januar 2018

Allgemeine Baugenossenschaft Willisau, Postfach 3048, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.265, GVL-Nr. 528.575 A, Geissburgweg 2 – Anbau Autounterstand und Erstellung Parkplätze

23. Januar 2018

Brun Othmar, Vordereimatt 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.679, GVL-Nr. 528.486 G, Vordereimatt – Neubau Remise mit Voraufzuchtstall für Geflügel inkl. zwei Futtersilos, Aufstellen von sechs mobilen Geflügelställen, Erstellung von drei Futtersilos

30. Januar 2018

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.75 (Baurecht 528.970), GVL-Nr. 528.740, Bisangmatt 2 – Neubau Funkantennenanlage für den Feuerwehrdienst Stützpunktfeuerwehr Willisau-Gettnau

31. Januar 2018

Goldene Blumenstube, Christine Reber, Hasenburgstrasse 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1664, GVL-Nr. 528.865, Hasenburgstrasse 1 – Neubau Aussenverkaufshaus, Anbringen von Fassadenbeschriftung beim Ladenlokal

6. Februar 2018

Bölsterli Felix, Landenbergstrasse 3a, 6005 Luzern, Parzelle Nr. 529.694, GVL-Nr. 529.513, Gulpstrasse 6 – Erstellung Split Luft/Wasser-Wärmepumpe

20. Februar 2018

Diwisa Distillerie Willisau SA, Menznauerstrasse 23, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.199, GVL-Nr. 529.219 K, Menznauerstrasse – Neubau Whiskylager sowie Erstellung Kiesplatz und Gartenanlagen

21. Februar 2018

Aregger Philipp, Menznauerstrasse 73, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.397, GVL-Nr. 528.1078, Menznauerstrasse 71 – Neubau unbeheizte Einstellhalle mit gedecktem Unterstand und unbeheiztem Lagerraum im Obergeschoss

Kohler Marcel und Angelika, Stützenhof 2, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.409, GVL-Nr. 528.113, Stützenhof 1 – Ersatzneubau Wohnhaus, Neubau Jauchegrube und Neubau Carport

22. Februar 2018

Müller-Bernet Othmar und Verena, Menzbergstrasse 21, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.629, GVL-Nr. 529.454, Bleiki 9 – Neubau Zweifamilienhaus auf bestehendes Untergeschoss mit Doppelgarage und Neubau Geräte-raum

26. Februar 2018

Competec Logistik AG, Rossgassmoos 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.725, GVL-Nr. 529.551, Rossgassmoos 10 – Erweiterung Competec Logistikcenter

27. Februar 2018

Heller Bruno, Lingraben, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.998, GVL-Nr. 528.155 D, Lingraben – Anhebung und Ersetzen des Scheunendachs

► **Bereitstellung Hauskehricht sowie Papier und Karton**

Oftmals werden die Kehrichtsäcke für den Haushaltsabfall sowie Papier und Karton mehrere Tage vor der Abfuhr am Strassenrand oder bei den Sammelplätzen bereitgestellt. Zu früh bereitgestellte Abfallsäcke werden durch Tiere aufgerissen oder durch Personen beschädigt. Dies führt zu starken Geruchsemissionen und einer Verminderung der Lebensqualität. Auch zu früh deponiertes Altpapier und Karton werden aufgrund von schlechtem Wetter verweht oder nass.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Kehrichtsäcke sowie Papier und Karton bei jedem Wetter frühestens am Abfuhrtag gemäss Abfallkalender gut sichtbar am Strassenrand bereitzustellen und mit den nötigen Gebührenmarken zu versehen sind. Dasselbe gilt für die Sammelcontainer. Weiter ist zu beachten, dass widerrechtliches Entsorgen und Deponieren von Abfällen ausserhalb von Abfallanlagen oder Sammelstellen strafbar ist.

► **Neophyten**

Neophyten sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige aber verbreiten sich stark und setzen sich hartnäckig durch – sie werden invasiv – und werden zum Problem. Sie sollen daher möglichst früh mit geeigneten Massnahmen reguliert werden.

Gefahren und Probleme

- ▶ Invasive Neophyten verbreiten sich unkontrolliert.
- ▶ Sie verdrängen einheimische Pflanzen und Tiere.
- ▶ Sie beeinträchtigen naturnahe Lebensräume.
- ▶ Sie führen zu Ertragsausfällen in Land- und Forstwirtschaft.
- ▶ Sie verändern das Landschaftsbild.
- ▶ Sie schädigen oder destabilisieren Bauten (Uferbefestigungen, Stützmauern usw.).
- ▶ Sie gefährden die Gesundheit.

Durch die nahen Wälder zu den Siedlungen und den Gewässern ist auch Willisau von Neophyten betroffen. Die Samen gelangen durch Wind oder Vögel, welche die Beeren der Pflanze fressen, weiter. Die Pflanzen können sich so ausbreiten. Entlang von Gewässern wird dies zusätzlich durch die Strömung gefördert. Auch die illegale Entsorgung von Gartenabfällen in Wäldern und an Gewässern entwickelt die Neophyten ungewünscht weiter. Oftmals sind die Problempflanzen pflegeleicht und robust.

So werden die einheimischen Pflanzenarten verdrängt. Gleichzeitig erleiden land- und forstwirtschaftliche Flächen Schäden durch die Neophyten. Lokal haben sich Goldruten, Sommerflieder, drüsiges Springkraut und Jakobskreuzkraut etabliert, für die ein Verkaufs- und Pflanzverbot besteht. In der Schweiz sind der Verkauf und die Neuanpflanzung von gewissen Gartenpflanzen verboten oder sie gelten als problematisch. Die Bekämpfungsmassnahmen sind sorgfältig umzusetzen.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass durch den Transport und / oder einem unsachgemässen Mähen / Schneiden der Pflanzen eine unkontrollierte Verbreitung der Samen zur Folge hat. Vor der Samenreife (April / Mai) haben die

Bekämpfungsmassnahmen zu starten. Auf öffentlichem Grund entfernt der Werkdienst die Problempflanzen. Bei Verdacht auf Neophyten melden Sie sich bitte umgehend beim Werkdienst der Stadt Willisau (079 622 42 72).

► **Energie**



► **Förderprogramm Energie 2018**

Gebäude energetisch zu sanieren lohnt sich! Wohnkomfort und Wert der Liegenschaft steigen. Energieverbrauch und Heizkosten sinken. 2018 stehen aus der CO²-Abgabe des Bundes Fördergelder für die Wärmedämmung von Dach und Fassaden zur Verfügung. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erhalten im Kanton Luzern 40 Franken pro Quadratmeter wärmedämmter Fläche. Mit den Förderbeiträgen, soll der Gebäudesanierung Schub verliehen und ein Beitrag

zum Klimaschutz geleistet werden. Hauseigentümer, welche von den attraktiven Förderbeiträgen profitieren wollen, sind aufgerufen ein konkretes Sanierungsprojekt an die Hand zu nehmen.

Die Energieberatung Luzern (041 412 32 32) hilft als neutrale Beratungsstelle. Sobald das Gebäude analysiert und die geeigneten Massnahmen zur Wärmedämmung definiert sind, kann das Fördergesuch eingereicht werden. Mit den Fördermitteln konnten im vergangenen Jahr Aufträge beim lokalen Gewerbe in der Grössenordnung von 65 Millionen Franken ausgelöst werden. Gleichzeitig wurden knapp 30 Millionen Liter Heizöl eingespart. Bildlich gesprochen ist dies ein Güterzug mit ca. 500 Kesselwagen und einer Länge von zirka acht Kilometern!

Kontakt: Energieberatung Luzern, www.energie.lu.ch
energie@umweltberatung-luzern.ch, Te. 041 412 32 32



	Einfamilienhaus	Einfamilienhaus	Mehrfamilienhaus	einfaches Verwaltungsgebäude
Fördernetz	CHF 40.– pro m ²	CHF 40.– pro m ²	CHF 40.– pro m ²	CHF 40.– pro m ²
saniertes Gebäudeteil	Dach	Dach, Fassade (ohne Fenster)	Dach, Fassade (ohne Fenster)	Dach, Fassade (ohne Fenster)
sanierte Fläche	80 m ²	280 m ²	400 m ²	800 m ²
Förderbeitrag	CHF 3'200.–	CHF 11'200.–	CHF 16'000.–	CHF 32'000.–
GEKA Plus	freiwillig	obligatorisch	obligatorisch	obligatorisch
GEKA Plus Förderbeitrag	CHF 800.–	CHF 800.–	CHF 1'100.–	CHF 1'100.–

► **Photovoltaik-Anlage Schulhaus Schlossfeld Willisau**

«Sonnen- statt Atomenergie» das ist das Motto der am 2. November 2016 gegründeten «Genossenschaft Energie Willisau». Das Ziel der Genossenschaft ist nicht einfach zu warten, bis Gesetzesvorlagen oder Grosskonzerne energietechnische Realitäten schaffen, sondern selber zu handeln und Projekte zur Erzeugung von sauberer und lokal produzierter Energie zu fördern. Mit dem gezeichneten Anteilskapital der 17 Gründungsmit-

glieder konnte bereits drei Monate später das erste Projekt der Genossenschaft realisiert werden. In Zusammenarbeit mit der Stadt Willisau wurde im Vorfeld ein geeignetes Objekt gesucht. Mit dem Dach des Traktes D des Schulhauses Schlossfeld wurde dann ein optimaler Standort gefunden. Anfangs März 2017 wurden auf dem Flachdach 100 PV-Panels mit je 60 Siliziumzellen und einer Gesamtfläche von 164 m² montiert. Die

Panels sind Richtung Ost und West ausgerichtet, damit die Energieausbeute sich möglichst gleichmässig auf den Tag verteilt. Die maximale Leistung der Anlage beträgt 30 kWp.

Da im Schulbetrieb relativ viel Strom für Beleuchtung, PCs usw. verbraucht wird, war ein grosses Ziel möglichst viel elektrische Energie direkt vom Dach zu beziehen. Nach einem Jahr kann nun Bilanz gezogen werden.

Die Anlage funktioniert problemlos und hat 29'191 kWh Strom produziert. Mit dieser Strommenge könnten über sieben Schweizer Haushalte während eines Jahres versorgt werden. Dementsprechend wird mit der Anlage ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz geleis-

tet. Auch die Jahresbilanz des Eigenverbrauchs fällt sehr positiv aus. Knapp 95 % des erzeugten Stromes konnte direkt im Schulhaus genutzt werden.

Auf der Homepage der Genossenschaft Energie Willisau (energiewillisau.ch) findet man weitere Informationen und die aktuelle Tagesproduktion der Anlage.

Ebenfalls hat die Stadt Willisau für die Elektromobilität ein Zeichen gesetzt. Seit kurzem ist die Elektroladestation für Autos auf dem neu erstellten Parkplatz Schlossfeld vis-à-vis des Freizeitentrums Schlossfeld in Betrieb. Gäste und Einheimische können dort ihre Elektroautos laden und in dieser Zeit gemütlich Willisau erkunden.



Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Schulhauses Schlossfeld Willisau.

► **Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Gettnau, Grossdietwil, Zell**

► **Neue Abgabe Altlastensanierung (Sonderabgabe USV)**

Der Kantonsrat hat die Einführung einer Sonderabgabe Altlastensanierung mit Wirkung ab 1. März 2017 beschlossen. Diese wird gemäss Umweltschutzverordnung (USV) von allen natürlichen und juristischen Personen mit der Schlussrechnung erhoben und soll die Kosten der Sanierung der durch Abfälle belasteten Standorte decken, soweit diese nicht dem Verursacher oder der Verursacherin angelastet werden können.

Die Sonderabgabe USV beträgt 12 Franken pro pflichtige Person und Jahr. Bei Ehepaaren und bei Paaren in eingetragenen Partnerschaften wird die Sonderabgabe USV pro Ehegatte bzw. Partner/in erhoben. Bei der Schlussrechnung 2017 ist die Sonderabgabe mit 10 Franken (resp. 20 Franken) aufgeführt, da die USV erst ab 1. März 2017 beschlossen wurde.

► **Steuererklärung 2017**

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2017 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklä-

rung 2017 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

► **Fristverlängerung für die Steuererklärung 2017 online eingeben**

Steuerpflichtige Personen können ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuererklärung im Online-Schalter der Gemeinde Willisau (www.willisau.ch) oder bei der Dienststelle Steuern auf www.steuern.lu.ch ein-

geben. Sie erhalten direkt nach der Eingabe der beantragten Frist eine Rückmeldung. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen das Regionale Steueramt Willisau unter der Telefonnummer 041 972 63 00 gerne zur Verfügung.

► **Informationen zur provisorischen Rechnung 2017 der direkten Bundessteuer**

Die provisorische Rechnung 2017 der direkten Bundessteuer ist bis spätestens am 31. März 2018 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2017 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2018 ein Verzugszins belastet.

Die Zinssätze sind aus der provisorischen Rechnung ersichtlich.

Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau, Telefon 041 972 63 00.

► **Willisau Tourismus**

► **Öffentliche Städtliführungen**

Auch dieses Jahr bietet Willisau Tourismus wieder öffentliche Städtliführungen an. Neu wird bei jeder Führung auch der Kirchturm bestiegen. Bestimmt werden auch Einheimische ob den Geschichten unserer Gästeführer noch ins Staunen geraten, probieren Sie es aus!

Städtliführung mit Kirchturm, Beginn jeweils um 13.30 Uhr jeden ersten Samstag im Monat von April bis Oktober

Daten

7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September

und Sonntag, 2. September (Jazzfestival) und 6. Oktober 2018

- Treffpunkt: Willisau Tourismus, Hauptgasse 10
- Preis: Erwachsene CHF 19.– / Kinder (6–16 Jahre) CHF 5.–
- Gut zu wissen: Die Führung findet bei jeder Witterung statt
- Anmeldung: Wird empfohlen: telefonisch 041 970 26 66 oder per Mail an info@willisau-tourismus.ch



Eine interessierte Gruppe anlässlich einer Führung durch das geschichtsträchtige Städtli.

► Auch fürs Jahr 2017 erfreuliche Übernachtungszahlen für die Region

Die Tourismusregion Willisau, zu der 19 Gemeinden zählen, hat das Jahr 2017 mit erfreulichen Übernachtungszahlen abgeschlossen. Gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) konnten in der Hotellerie insgesamt 29'553 Übernachtungen verzeichnet werden. Dies ist ein Plus von 11,4 % gegenüber dem Vorjahr. Erwähnenswert ist vor allem die Zunahme bei den Schweizer Gästen. Im Jahr 2017 machten diese mit 14'643 Logiernächten fast 50 % aller Übernachtungen aus, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von über 29 % entspricht.

Übernachtungszahlen weiter steigern

Diese Zahlen sind zwar erfreulich und stimmen positiv. Zufrieden gibt sich Corinne Müller, Geschäftsführerin von Willisau Tourismus, aber noch nicht: «Die Rekordjahre von 2012 und 2013 mit über 30'000 Übernachtungen haben wir noch nicht erreicht. Wir haben immer noch viel Potenzial, Gäste zu uns in die Region zu bringen und die Aufenthaltsdauer zu verlängern».

Zunahmen bei den Logiernächten erhofft sie sich beispielsweise durch neue Angebote, wie etwa mit der Herzschlaufe Napf, welche im April 2018 eröffnet wird.

Statistik der Logiernächte und Betten

	2016	2017	Vorjahr
Logiernächte	26'532	29'553	+ 11,4 %
Betten	293	302	+ 3 %

Herkunft der Gäste nach Logiernächten

	2016	2017	Vorjahr
Schweiz	11'336	14'643	+ 29,2 %
Europa	14'718	14'590	- 0,9 %
Übrige Welt	478	320	- 33,1 %
Total	26'532	29'553	

Quelle: Bundesamt für Statistik

► Feuerwehr Willisau

► Kantonale Feuerwehrkurse in Willisau



Die Feuerwehrmänner im Bürgersaal des Rathauses.

Wie jedes Jahr führt die Gebäudeversicherung des Kantons Luzern den kantonalen Gruppenführerkurs in Willisau durch. Dieses Jahr kam noch der Weiterbildungskurs für Atemschutzoffiziere dazu. Die Feuerwehr Willisau-Gettnau ist jeweils für die Arbeitsplätze, die ganze Verpflegung sowie die Infrastruktur zuständig. Die Ausbildung wird stets praxisbezogen an verschiedenen Objekten durchgeführt. Herzlichen Dank allen Liegenschaftsbesitzern und Mietern für die tolle Unterstützung, dass an den verschiedensten Objekten immer wieder geübt werden darf.

Mitte März besuchten 55 Teilnehmer aus 22 verschiedenen Feuerwehren während zwei Tagen den zweiten Teil ihrer fünf tägigen Ausbildung zum Gruppenführer in Willisau. Den ersten Teil absolvierten sie bereits im

November. Die Gruppenführer werden mittels Übungen darauf vorbereitet, dass sie bei Ernstfalleinsätzen eine Gruppe führen können. Mit der Brevetierung und Übergabe des Diploms im Bürgersaal des Rathauses im Städtli Willisau findet der Kurs jeweils einen würdigen Abschluss.

Seit Mitte Februar sind die beiden gasbefeuernden Brandsimulationsanlagen der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern beim Werkhof stationiert. Sämtliche Feuerwehren aus unserer Region absolvieren dort ein vorgeschriebenes dreistündiges praktisches Training. Realitätsnah können Zimmerbrände und Küchenbrände geübt werden. Vor Ostern werden die Anlagen wieder ab- und Mitte November erneut für vier Wochen in Willisau aufgebaut.

► **Katholische Kirchgemeinde Willisau**

► **Abbruchfest Pfarreiheim Willisau am Samstag, 14. April 2018**

Bald ist es soweit. Die Bagger werden auffahren und das alte, ehrwürdige Pfarreiheim wird abgerissen. Zuvor möchte die Katholische Kirchgemeinde aber noch einmal ein Fest in den Räumen und im Garten des Pfarreiheims veranstalten.

Es bleibt an diesem Nachmittag genug Zeit, das Pfarreiheim noch einmal anzuschauen, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und vom Pfarreiheim Abschied zu nehmen.

Der Kirchenrat Willisau freut sich auf Ihre Teilnahme.

Programm

13.00 Uhr	Apéro
13.30 Uhr	Begrüssung und Aussegnung
Ab 14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen, musikalische Unterhaltung durch die Örgeliebuebe Gettnau, Wettbewerb und Ballonkünstler
Ab 16.00 Uhr	Wurst und Brot

Reservation und Verkauf von Mobilien am Fest.

► **Jugend und Alter**

► **Pro Senectute: «Heimat – geht sie uns verloren?»**

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wandel ist oft mit Veränderungen und Unsicherheiten verbunden. Umso wichtiger und wertvoller wird es, sich geborgen und zu Hause zu fühlen – gerade auch für ältere Menschen. Ist Heimat in der heutigen globalisierten Welt Wunschenken? Moderator Kurt Aeschbacher diskutiert am Vorabendevent von Pro Senectute Kanton Luzern am Montag, 18. Juni, im Konzertsaal des KKL Luzern (17 bis 19.30 Uhr) diese und weitere Fragen unter anderem mit Prof. Dr. Walter Leimgruber (Schweizer Kulturwis-

senschafter, Präsident der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen), Edith Birbaumer (Theologin und Seelsorgerin Pflegeheim Steinhof und Zuger Kantons- spital, Sprecherin Wort zum Sonntag), Ariella Kaeslin (ehemalige Kunstturnerin, Olympia-Teilnehmerin, Vize- Weltmeisterin und Europameisterin, 3-fache Sportlerin des Jahres), Marcel Perren (Tourismudirektor Luzern) sowie Felix Howald (Direktor Industrie- und Handels- kammer Zentralschweiz). Für die gesangliche Umrah- mung sorgt das Heimatchörli Luzern. Eintritt CHF 25.–.

Nummerierte Eintrittskarten erhalten Sie beim KKL: Montag bis Freitag, 9 bis 18.30 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr, www.kkl-luzern.ch. Telefon 041 226 77 77 von Montag bis Freitag, 13 bis 18.30 Uhr.

► **«Wie is(s)t das Alter?» – Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt**

Am Donnerstag, 19. April, findet im Pfarreiheim in Schüpffheim, eine Impulsveranstaltung zum Thema «Wie is(s)t das Alter?» – Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt, statt. Die Referentin ist Madeleine Studer-Ceresa, Ruswil, Fachlehrerin für Ernährung und Hauswirtschaft. Sie wird den Anwesenden wertvolle Tipps für eine gesunde Ernährung im Alter geben. Nach dem Referat und der musikalischen Unterhaltung durch das Nostalgiehörli Romantica dürfen sich die Anwesenden auch über ein leckeres und gesundes z'Vieri freuen, welches alle selber zubereiten werden.

Die Impulsveranstaltung in Schüpffheim findet von 11.30 bis 15.00 Uhr (inkl. Mittagessen) statt. Der Eintritt (inkl. Mittagessen) beträgt CHF 30.–. Türöffnung ist um 11.00 Uhr.

Anmeldungen nimmt Agnes Odermatt, Ortsvertretende Schüpffheim (Telefon 041 484 25 53, ab 17 Uhr) bis am Dienstag, 10. April entgegen.

Weitere Informationen: Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Region Entlebuch, Melanie Muff-Gasser,

Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Telefon 041 972 70 60, melanie.muff@lu.prosenectute.ch, www.lu.prosenectute.ch

Programm der Impulsveranstaltung in Schüpffheim
«Wie is(s)t das Alter? – Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt
Donnerstag, 19. April, 11.30 bis 15 Uhr, Pfarreiheim Schüpffheim

- Begrüssung Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter, Pro Senectute Kanton Luzern
- Mittagessen
- Referat Madeleine Studer-Ceresa (Ruswil), Fachlehrerin für Ernährung und Hauswirtschaft
- musikalische Umrahmung Nostalgiehörli Romantica
- leckeres, gesundes z'Vieri
- Fragerunde und Austausch

► **Alter mit Zukunft Willisau – Einladung zur Matinee**

Samstag, 28. April 2018, 09.30 bis 12.00 Uhr, Schlossschür, Willisau

«Essen» Mythen – Trends – Fakten

Frau Beatrice Conrad Frey, Ernährungsberaterin, Roggwil.

Dozentin an verschiedenen Berufsfachschulen und Expertin in Ernährungsfragen für SRF.

Fragestunde und Diskussion mit anschliessendem Apéro
Wir heissen Sie herzlich willkommen.



► **Mobilitätskurse «mobil sein und bleiben»**

Auch dieses Jahr wird in Willisau der Kurs «mobil sein & bleiben» angeboten. Mit dem Kurs «mobil sein & bleiben» sind Sie sicher und gut informiert zu Fuss und mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs. In einem halben Tag erhalten Sie praktische Tipps von Experten des öffentlichen Verkehrs und der Luzerner Polizei.

Kursinhalt

- Wie kann ich bequem am Automat ein Billett kaufen?
- Welches ist das beste öV-Angebot für mich?

- Wie funktionieren die Tarifsysteme und der Tarifverbund?
- Welche Neuerungen gibt es im Strassenverkehr?
- Worauf muss ich als Fussgänger besonders Acht geben?

Das sind nur einige der Fragen, die im Kurs beantwortet werden. Die vermittelte Theorie sowie praktische Übungen machen Sie fit für den hektischen Alltag im öffentlichen Raum. Sie bleiben länger selbständig und unabhängig – einfach clever mobil!

Kursangebot in Willisau

Mittwoch, 30. Mai 2018, 08.30 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt/Kursort: Bahnhof Willisau

Der Kurs ist dank der Unterstützung der Partner kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Wetterfeste Kleidung wird daher empfohlen.
Anmeldung bei der Verkehrsbetriebe Luzern AG telefonisch unter 041 369 65 65.



▶ Alterszentrum Willisau – Heim Breiten/Zopfmann

▶ Voranzeige Sommerfest 2018

Am Sonntag, 10. Juni 2018 findet im Alterszentrum Willisau das Sommerfest statt, welches vom Alterszentrum Willisau und der Spielgruppe Willisau organisiert wird.

Mit dabei ist auch die Country-Sängerin Anna Mae.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



▶ Einladung zum Muttertags-Brunch mit musikalischer Unterhaltung

Sonntag, 13. Mai 2018, ab 10.30 bis ca. 13.30 Uhr

Das Alterszentrum Willisau, Heim Zopfmann, lädt Sie zum Muttertags-Brunch ein.

Geniessen Sie unser reichhaltiges Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Köstlichkeiten. Bedienen Sie sich à discrétion mit Milch, Kaffee, verschiedenen Brotsorten, Eierspeisen, knuspriger Rösti, Rauchlachs, Joghurts und Birchermüesli sowie vielseitiger Fleisch- und Käseauswahl und vielem mehr.

Geniessen Sie anschliessend unsere feinen Köstlichkeiten vom Dessertbuffet.

Brunch-Preise (à discrétion) inkl. Dessertbuffet

Erwachsene	CHF 30.–
Kinder 5 bis 16 Jahre	pro Altersjahr CHF 1.–
Kinder bis 4 Jahre	gratis
Bewohner/-innen	gratis
Mieter/-innen Zopfmann 1 und 2	CHF 20.–

Anmeldungen: Per Telefon (041 972 52 52), per Post oder am Schalter Alterszentrum Willisau, Heime Breiten/Zopfmann, Zopfmann 3, 6130 Willisau.

Anmeldeschluss: 7. Mai 2018

Das Zopfmann-Team freut sich auf Ihren Besuch.



► Bericht aus der neuen Werkstattgruppe im Stöckli vom Heim Breiten



In der Werkstatt wird fleissig gearbeitet.

Was für die Frauen die Strickgruppe ist, sind für die Männer die Treffen in der Werkstatt.

Im Stöckli des Heims Breiten wurde eine neue Werkstattgruppe gegründet. Die Werkstatt gibt den Männern eine sinnvolle Beschäftigung und die Möglichkeit, sich mit Holz oder anderen Materialien zu betätigen. Dabei werden die Hände gebraucht, die Motorik gefördert, einander unterstützt und der soziale Kontakt zwischen den Männern gepflegt. Der Austausch zwischen den Männern vom Heim Breiten und Heim Zopf matt wird durch die gemeinsame Arbeit ebenfalls rege gefördert. Gemeinsam erinnert man sich an frühere Zeiten, an die Arbeit im Berufsleben, an Möbel, die modern waren oder an unvergessliche Schul- und Lehrzeiten. Wichtig ist, dass Männer über «Männert hemen» reden und ihr Wissen austauschen. Es entsteht eine Gemeinschaft und jeder kann sein Wissen einbringen. Genau dies sind die Ziele dieses Projektes, welches das Aktivierungsteam des Alterszentrum Willisau ins Leben gerufen hat.



Wir präsentieren Ihnen das Endresultat. Die Arbeit hat sich gelohnt.

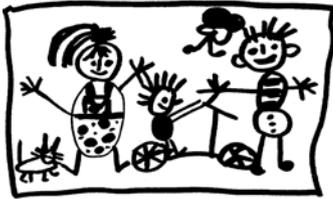
► Soziales und Gesellschaft

► Einladung Mitgliederversammlung der Spitex Region Willisau

Die Spitex Region Willisau lädt alle Mitglieder zur **5. ordentlichen Mitgliederversammlung** ein. Am **Montag, 30. April 2018, 19.30 Uhr**, im **Singsaal des Mehrzweckschulhauses des Oberstufen-Zentrums in Zell** informieren Sie Vorstand und Geschäftsleitung über das vergangene Geschäftsjahr aber auch die Herausforderungen der Zukunft. Aufgrund der demographischen Entwicklung wird die

Anzahl pflegebedürftiger Menschen in den nächsten Jahren stetig steigen. Ein besonderes Augenmerk muss unter anderem auf das Thema «Betreuung von pflegenden Angehörigen» gerichtet werden. Hier stossen die Angehörigen selber aber auch das Pflegepersonal oft an ihre Grenzen. Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme und auf den anschliessenden Austausch.

► Tagesplatzvermittlungsstelle



Verein Kinderbetreuung
Willisau und Umgebung
www.kinderbetreuung-willisau.ch

Wir suchen Tagesmütter in Willisau

Wir brauchen Frauen, die...

... Freude am Umgang mit Kindern und der Erziehungsarbeit haben.

... Zeit und Platz sowie Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen bieten können.
... zuverlässig und verantwortungsbewusst sind.

Wir bieten...

... eine einheitlich geregelte Entschädigung.
... einen Vertrag, der die Arbeitsbedingungen und Versicherungsfragen regelt.
... fachliche Beratung, Begleitung und Unterstützung.

Nähere Auskunft erhalten Sie unverbindlich bei Marianne Kathol, Telefon 041 970 22 60
tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

► Leitungswechsel in der Begleit- und Sitzwachgruppe

Marietta Kneubühler gab die Leitung der Gruppe Begleit- und Sitzwachgruppe von Schwerkranken und Sterbenden Willisau nach 16 Jahren per 1. März 2018 ab. Im Jahr 2002 initiierte sie den Aufbau der jetzigen Gruppe und leitete sie seither. Im Jahr 2015 wurde Marietta Kneubühler von der Stadt Willisau für diese Aufbauarbeit und die Leitung mit dem Anerkennungspreis geehrt. Die Leitung übernimmt Ursula Bachmann aus Willisau. Sie leitete bis Ende 2017 die Fachstelle Gerontologie im Alters- und Pflegezentrum Waldruh. Dabei unterstützte sie ältere Personen sowie deren Angehörige vor und beim Heimeinzug sowie während ihrer letzten Lebensphase. Als Gerontologin ist sie an den Phänomenen des Alters und Alterns interessiert. Die Geschichten, Erfahrungen und Ressourcen der alten Menschen faszinieren sie. Ursula Bachmann freut sich, ihre Erfahrungen und ihr Wissen bei der Leitung der Begleit- und Sitzwachgruppe Willisau einzubringen. Die Gruppenmitglieder leisten Einsätze in den Heimen und bei Privatpersonen.

Vermittlung: Ursula Bachmann, 079 793 77 17 (neu seit 1. März 2018) ursulabachmann4@bluewin.ch



Marietta Kneubühler (links) übergab die Leitung der Begleit- und Sitzwachgruppe per 1. März 2018 an Ursula Bachmann (rechts).

► Willisauer Café International («wici»)

Das beliebte wöchentliche Begegnungscafé durfte während den letzten zweieinhalb Jahren im Pfarreiheim Willisau durchgeführt werden. Der Saal und weitere Räume wurden dem ehrenamtlichen Integrationsprojekt «wici» von der Katholischen Kirche unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Durch den bevorstehenden Abriss des Pfarreiheims mussten jedoch neue Räumlichkeiten gefunden werden. Wir sind sehr froh, dass die Katholische Kirche Willisau

wiederum eine grosszügige Lösung für den Erhalt unserer Integrationsarbeit gefunden hat. Denn das beliebte Begegnungs- und Integrationscafé kann nun in den neueingerichteten Räumen der ehemaligen Schreinerei Lustenberger in der Vorstadt 23 weiterhin am Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr durchgeführt werden.

Für die Kinder gibt es einen separaten Raum zum Spielen und auch die verschiedenen kostenfreien Deutsch-

begleitungen für die Flüchtlinge können dort weitergeführt werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Katholischen Kirche Willisau für diese unkomplizierte und unentgeltliche Unterstützung.

Wir freuen uns sehr, wenn viele Willisauer/innen das «willisauer café international» in der Vorstadt 23 besuchen. Denn Integration kann nur gelingen, wenn beide Seiten – Einheimische und Zugezogene – einen Schritt

aufeinander zu gehen. Der gemütliche Treffpunkt ist für alle offen und es braucht keine Sprachkenntnisse.

Wir danken bei dieser Gelegenheit auch der Stadt Willisau sowie dem Kanton Luzern für die Unterstützung, welche wir bei diesem Freiwilligenprojekt immer wieder erfahren dürfen.

Über unsere Aktivitäten informieren wir Sie laufend auf unserer Webseite: www.willisauer-cafe-international.blogspot.ch und auf Facebook.



In diesem Gebäude an der Vorstadt 23 wird zukünftig das Willisauer Café International («wici») stattfinden.

► **Sportzentrum, Hallen- und Freibad**

► **Freibad**

Frühlingsgefühle sind auch «Freibad-Gefühle» – unweigerlich! Denn nach dem schlussendlich doch langen Winter sehnen sich alle nach Aktivitäten im Freien. Die Eröffnung des Freibades ist gleich auf Anfang Mai vorgesehen. Das Sportzentrum-Team ist mit Hochdruck an den Vorbereitungsarbeiten, damit die altehrwürdige Badi dann in voller Pracht für hoffentlich viele, viele Gäste geöffnet werden kann.

Die Preise für die Einzeleintritte, Saisonkarten und Mietkabinen bleiben unverändert günstig:

Kinder: CHF 3.00 / CHF 31.00

Lernende/AHV: CHF 4.00 / CHF 46.00

Erwachsene: CHF 4.50 / CHF 56.00

Mietkabine für die ganze Saison: CHF 35.00

Ab Mitte April können die Saisonkarten und Mietkabinen bereits schon an der Hallenbad-Kasse gelöst werden. Für die Jugendlichen stehen neben der fetzigen Wasserlaufbahn ein paar neue Wasserspielsachen zur Verfügung. Auf den Rasenflächen warten weiterhin meh-

rere naturnah gestaltete Spielflächen darauf, so richtig kreativ bespielt zu werden.

Wie schon in den letzten drei Jahren wird auch diese Saison für die Schwimmer/-innen eine separate Bahn abgetrennt sein.

Schon fast Kult sind die kulinarischen Genüsse in der Willisauer Badi. Da sind zum einen die fein gewürzten Pommes mit der hausgemachten Tartarsauce, aber auch die sehr feinen Kaffees in Havelaar-Qualität (Cappuccino, Latte Macchiato, Schale, Espresso), die auf der grosszügigen Kiosk-Terrasse von jedermann/-frau genossen werden können.

Viele wissen auch noch nicht, dass zu Mittag feine Snacks und kleine Menus genossen werden können und das natürlich zusammen mit einer erfrischenden Abkühlung im glasklaren Bassin.

Als Sommerprogramm gesetzt ist schon mal die Zeltnacht am Freitag, 29. Juni (Peter & Paul) und der Badi-Brunch mit Live-Musik am Sonntag, 1. Juli.

Weitere Infos siehe www.sportwillisau.ch



Die Eröffnung der Badi-Saison ist auf Anfang Mai geplant. Ab Mitte April können bereits die Saisonkarten an der Hallenbad-Kasse gekauft werden.

► Hallenbad Willisau

Letzte Schwimmkurse – Hallenbad-Hits»

Nach den Osterferien starten die letzten Schwimmkurse vor den Sommerferien. Bei den verschiedenen Kursen (Krebs, Seepferd, Frosch, Pinguin usw.) hat es nur noch ganz wenige freie Plätze. Anmeldungen über schwimmkurse@willisau.ch.

Unter www.sportwillisau.ch werden demnächst die beliebten Sommerferien-Schwimmkurse aufgeschaltet.

Diese Wochenkurse finden vom 23. bis 27. Juli, 30. Juli bis 4. August und 6. bis 10. August statt. Anmeldungen sind nur über schwimmkurse@willisau.ch möglich.

Das Hallenbad bleibt noch bis am 28. Juni geöffnet. In der nun beginnenden «Hallenbad-Nachsaison» ist dieses erfahrungsgemäss weniger stark frequentiert. Deshalb ist diese Zeit besonders interessant für «Tourenschwimmerinnen/-Schwimmer», weil dann viel mehr Platz zur Verfügung steht.

Ab 29. Juni wird das Hallenbad für Revisionsarbeiten drei Wochen geschlossen. Ab 23. Juli kann im Hallenbad dann wieder geschwommen werden, jedoch nur, wenn das Freibad wegen schlechten Wetters geschlossen ist und zeitlich nur von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Die grossen Hallenbad-Hits sind nach wie vor:

- Frühschwimmen ab 06.06 Uhr am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
- das tägliche Schwimmen über Mittag von 11.30 bis 13.10
- die Warmwasser-Tage am Mittwoch und Donnerstag
- die Liegewiese für ein Sonnenbad und mit Spielmöglichkeiten für die Kinder
- die vielen attraktiven Wasserspielgeräte für Klein und Gross, die an den schulfreien Tagen im Wasser sind
- die im Vergleich zur Konkurrenz familienfreundlichen Eintrittspreise



Das Hallenbad kann ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten auch für Privatanlässe gemietet werden, so wie kürzlich durch den Zürcher Schwingerverband, als sich fast 80 kleine und grosse Schwinger fast zwei Stunden grossartig vergnügten.

► Sportzentrum Willisau

Wertvolle Sportanlagen mit grosser Auslastung und hoher Wertschöpfung

Dass Willisau über eine sehr grosszügige Sport-Infrastruktur verfügt, ist weitherum bekannt. Und erst recht jetzt mit der neuen Sportlerunterkunft und dem Ringer- und Schwingerzentrum, für das demnächst der Spatenstich erfolgt. Dass diese Sportanlagen aber bei weitem nicht nur von den vielen hiesigen Schulen (Grundschulen, HPS, Kantonsschule, Wirtschaftsmittelschule, Berufsbildungszentrum) und den zahlreichen, sehr erfolgreichen Willisauer Sportvereinen rege benützt werden, ist selbst vielen Willisauerinnen und Willisauer nicht bekannt. Jedes Jahr besuchen viele Sportlager und Kurse aus allen Landesteilen der Schweiz die Sportanlagen auf dem Schlossfeld. Im Jahr 2017 haben gesamthaft 159 Lager oder Kurse stattgefunden und über 20 verschiedene Sportarten sind dabei auf den sehr vielseitigen Anlagen betrieben worden.

Dank dieser grossen Anzahl Sportlager generierte das Sportzentrum im 2017 rund 12'400 Übernachtungen. Damit ist das Sportzentrum neben dem Campus Sursee der grösste Unterkunftsanbieter in der Region. Viele weitere Sportlerinnen und Sportler halten sich zudem nur tageweise in Willisau auf, übernachten also nicht vor Ort.

Dank der neuen Sportlerunterkunft Bed & Sport wird die Übernachtungszahl weiter steigen. Weitere Sportlager werden nicht dazukommen, da die Sportanlagen wegen der Belegungen durch die Willisauer Sportvereine nicht noch mehr vermietet werden können. Der Fokus liegt auf der Akquirierung von Schul- und Lehrlingslagern,

welche ja während der Schulzeit stattfinden, wenn die Unterkünfte mehrheitlich schlecht ausgelastet sind. Damit kann die Wertschöpfung aus dem «Sport- und Schullager-Tourismus» erhöht und die sehr hohe Auslastung der Sportanlagen inkl. Unterkünfte auf viele Jahre hinaus gesichert werden.

Zum Vergleich: In der Tourismusregion Willisau-Wiggertal sind im Jahr 2017 29'550 Übernachtungen gezählt worden.

Fast ganz unbemerkt hat sich dieser «Sportlager-Tourismus» über die Jahre zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für Willisau und die ganze Tourismusregion entwickelt. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil auch im Standort-Marketing von Willisau.

Davon profitieren alle. Dank der sehr hohen Auslastung der Gesamtsportanlagen fallen für die Stadt Willisau nur tiefe Betriebskosten an. So erwirtschaften das Hallenbad und Freibad die anfallenden Betriebskosten zu über 90% aus eigener Kraft.

Und auch die Kostendeckungsgrade der Sporthallen und Aussenanlagen sind im Vergleich zu ähnlichen, ebenfalls gemeindeeigenen Sportanlagen massiv höher.

Die vielen Sportlerinnen und Sportler sind aber nicht nur gute Konsumenten, sondern auch beste Werbeträger für die schöne Willisauer Altstadt und die ganze Region Willisau. Das vor allem dann, wenn sie gute Infrastrukturen und Dienstleistungen antreffen und als willkommene Gäste behandelt werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sport- und Schulanlagen Schlossfeld werden allen Benutzern auch künftig optimales Sporttreiben ermöglichen und günstige, kundenfreundliche und ökologisch-nachhaltige Dienstleistungen erbringen.



Die gesamten Sportanlagen auf dem Schlossfeld sind durch den Schulsport, die Trainings und Anlässe der Willisauer Vereine (z. B. der UBS-Kids-Cup in der Sporthalle BBZ, Bild oben) und nicht zuletzt auch durch die vielen Sportlager (unser rechtes Bild zeigt die Oberländer Schwinger mit ihrem Leader und Schwingerkönig Mathias Glarner) sehr stark ausgelastet.



► Beachanlage BBZ ist spielbereit

Bereits ins siebte Betriebsjahr geht die grosse Beachanlage auf dem Schlossfeld. Die über 500 Tonnen schönster Quarzsand auf einer Grösse von 46 x 26 m (4 Beachfeldern) warten wieder darauf, bespielt zu werden. Dieser «Riesensandkasten» kann von den Schulen, Vereinen und Privat-Personen von Willisau für Trainings benützt werden.

Die Benützungsordnung ist unter www.sportwillisau.ch aufgeschaltet. Hier sind auch alle anderen wichtigen

Punkte aufgelistet (Öffnungszeiten, Reservationen, Miettarife usw.).

Das Sportzentrum-Team dankt für eine sorgfältige Benützung dieser schönen Beachanlage und weist an dieser Stelle nochmals auf die «Rauchfrei-Zone Schlossfeld» hin. Demnach ist über 16-Jährigen das Rauchen nur an den bezeichneten Stellen erlaubt. Für unter 16-Jährige gilt auf dem Schlossfeld ein generelles Rauchverbot, dies ganz nach dem Motto «...nur clean ist echt cool!»



Bereits seit Ostern ist die grosse Beachanlage auf dem Schlossfeld wieder bespielbar.

► Terminkalender 15. April 2018 bis 15. Juli 2018

► Wichtige Termine

Häckselservice

Mittwoch, 25. April (Anmeldung unter 041 972 63 80 oder bauamt@willisau.ch)

Gemeindeversammlung

Montag, 7. Mai, 19.30 Uhr, Festhalle Willisau

Abstimmungssonntag

Sonntag, 10. Juni

Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr

► Veranstaltungskalender

jeden Donnerstag

Willisauer Café International, Vorstadt 23,
14.00–16.00 Uhr

April

15. «Vesper am Ruhetag», Kath. Kirchgemeinde,
Pfarrkirche, 19.00 Uhr

16. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-
Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2,
10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung)

-
18. Gottesdienst für Frauen, Kath. Kirchgemeinde, Hl.-Blut-Kirche, 09.00 Uhr
-
18. Jahreskonzerte, Jodlerklub Maiglöggli, 20.00 Uhr
-
19. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Sternen, 11.30 Uhr
-
20. «Fiir för Chli ond Gross», Kath. Kirchgemeinde, Pfarrkirche, 16.00 Uhr
-
21. Tag der offenen Tür, CKW, neues Unterwerk Willisau, CKW Conex AG, Geschäftsstelle Willisau, 10.00–16.00 Uhr
-
22. Blauring-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, Pfarrkirche, 10.00 Uhr
-
- 23.–25. Karate-Schnupperkurs, karateschule Shozankan Willisau, Ringerkeller Hallenbad Schlossfeld, 18.00–19.00 Uhr
-
23. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (jeweils mit Anmeldung)
-
24. Seniorenwanderung Notteler- und Ruswilerberg, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
26. Internationaler Frauentreff, Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30 Uhr
-
27. Von Tuten und Blasen, Musikinstrumentensammlung Willisau, Am Viehmarkt 1, 19.30 Uhr
-
28. Matinee, Alter mit Zukunft, Schlossschür, 09.30 Uhr
-
28. Flaschenmuseum offen, Flaschenverein Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr
-
28. Umgebungstag Chrotthütte, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
29. Flaschenmuseum offen, Flaschenverein Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr

Mai

-
01. Maiandacht in der St.-Niklaus-Kapelle, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr
-
01. Wanderung, Alter mit Zukunft, Programm nach Ansage im Willisauer Bote
-
02. Karton- und Papiersammlung, Entsorgung Willisau, Gemeindegebiet
-
04. Kinoabend, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
05. Willisauer Leichtathletik Meeting, STV Willisau Turnverein, Leichtathletik-Anlage Schlossfeld, 09.00–17.00 Uhr
-
06. Maiandacht in der Kapelle Bösegg, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr
-
07. Grünabfuhr, Entsorgung Willisau, Gemeindegebiet
-
07. Gemeindeversammlung, Einwohnergemeinde Willisau, 19.30 Uhr, Festhalle

-
07. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (jeweils ohne Anmeldung)
-
10. «Vesper am Ruhetag», Kath. Kirchgemeinde, Pfarrkirche, 19.00 Uhr
-
10. Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, Kath. Kirchgemeinde, Pfarrkirche, 10.00 Uhr
-
- 10.–12. Ludothek geschlossen, Spittel 6
-
11. Kreuzfreitag im Ostergau, Kath. Kirchgemeinde, Ostergau, 10.00 Uhr
-
13. Maiandacht in der Bruderklaukapelle Schülen, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr
-
13. Eucharistiefeier am Muttertag, Kath. Kirchgemeinde, Pfarrkirche, 10.00 Uhr
-
13. Flaschenmuseum offen am Internationalen Museumstag, Flaschenverein Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–17.00 Uhr
-
14. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung)
-
16. Karton- und Papiersammlung, Entsorgung Willisau, Gemeindegebiet, Riedtal, Schwand, Mühletal und Wellberg
-
16. Seniorenwanderung Napf, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
17. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Mohren, 11.30 Uhr
-
18. Legende, Musikinstrumentensammlung Willisau, Aula Kantonsschule, 20.00 Uhr
-
18. Ludothek, Spielabend für Erwachsene, Spittelgass 6, ab 19.30 Uhr
-
20. Eucharistiefeier an Pfingsten, Kath. Kirchgemeinde, Pfarrkirche, 8.00 und 10.00 Uhr
-
21. «Vesper am Ruhetag», Kath. Kirchgemeinde, Pfarrkirche, 19.00 Uhr
-
21. Eucharistiefeier an Pfingstmontag, Kath. Kirchgemeinde, Pfarrkirche, 10.00 Uhr
-
22. Kirchgemeindeversammlung, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr
-
22. Seniorenwanderung Farnere im Entlebuch, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
23. Grünabfuhr, Entsorgung Willisau, Gemeindegebiet
-
24. Internationaler Frauentreff, Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30 Uhr
-
26. Was blüt den da?, Naturschutz Verein Willisau, Treffpunkt Kapelle Samichläuseli, 13.30–17.00 Uhr
-
26. Simply the Best – Jubiläumskonzert, Canto Willisau, Festhalle, 20.00 Uhr
-
26. Flaschenmuseum offen, Flaschenverein Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr

-
27. Maiandacht in der St.-Niklaus-Kapelle, Kath. Kirchengemeinde, 19.30 Uhr
-
27. Simply the Best – Jubiläumskonzert, Canto Willisau, Festhalle, 15.00 Uhr
-
27. Flaschenmuseum offen, Flaschenverein Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr
-
28. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (jeweils mit Anmeldung)
-
31. Fronleichnam, Kath. Kirchengemeinde, Pfarrkirche, 09.00 Uhr
-

Juni

-
- 02.-03. Ufrume im Göscheneral (Abschönen), Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
03. Eucharistiefeier am Heilig-Blut-Fest, Kath. Kirchengemeinde, Pfarrkirche, 09.00 Uhr
-
04. Grünabfuhr, Entsorgung Willisau, Gemeindegebiet
-
04. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung) und 13.30–16.00 Uhr (ohne Anmeldung)
-
05. Wanderung, Alter mit Zukunft, Programm nach Ansage im Willisauer Bote
-
05. Seniorenwanderung Rämisgumme–Wachthubel, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
06. Karton- und Papiersammlung, Entsorgung Willisau, Gemeindegebiet
-
06. Nachmittagsausflug auf den Horben, vitaswiss, mit Anmeldung und Privatautos
-
08. «Fiir för Chli ond Gross», Kath. Kirchengemeinde, Pfarrkirche, 16.00 Uhr
-
09. Musical der Musikschule Region Willisau, Musikschule Region Willisau, Aula der Kantonsschule, 19.00 Uhr
-
10. Eucharistiefeier am Zopfmattefest, Kath. Kirchengemeinde, Alterszentrum Zopfmatte, 10.00 Uhr
-
10. Jodlermesse, JK Maiglöggli, Sommerfest Wohnheim Zopfmatte, Jodlerklub Maiglöggli, 10.00 Uhr
-
10. Musical der Musikschule Region Willisau, Musikschule Region Willisau, Aula der Kantonsschule, 17.00 Uhr
-
11. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung)
-
15. Beachgaudi 2018, Guggenmusik Ringligüusser, Breiten, 17.00–02.00 Uhr
-
16. Musicals in Concert III, Stadtmusik Willisau, Festhalle, 20.00 Uhr
-

-
16. Umschrauben Boulderwand Schlossfeld, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-
16. Beachgaudi 2018, Guggenmusik Ringligüusser, Breiten, 14.00–02.00 Uhr
-
17. Musicals in Concert III, Stadtmusik Willisau, Festhalle, 19.00 Uhr
-
18. Grünabfuhr, Entsorgung Willisau, Gemeindegebiet
-
20. Karton- und Papiersammlung, Entsorgung Willisau, Gemeindegebiet
-
21. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant da Fusco (Schlüssel), 11.30 Uhr
-
21. Internationaler Frauentreff Willisau, Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30 Uhr
-
22. Ludothek, Spielabend für Erwachsene, Spittelgass 6, ab 19.30 Uhr
-
23. Outside the Box: Der Projektchor Willisau singt weltweit, Bürgersaal Rathaus, 20.00 Uhr
-
23. Flaschenmuseum offen, Flaschenverein Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr
-
24. Flaschenmuseum offen, Flaschenverein Willisau, Käppelimmatt 1, 10.00–16.00 Uhr
-
25. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (jeweils mit Anmeldung)
-
28. Vollmondwanderung, Alter mit Zukunft, Programm nach Ansage im WB, 19.00 Uhr
-
29. Patrozinium und Firmung in unserer Pfarrei, Kath. Kirchengemeinde, Pfarrkirche, 08.30 und 11.00 Uhr
-
30. 25. Plauschkorbballturnier, STV Willisau Turnverein, Leichtathletik-Anlage Schlossfeld, 15.00–00.00 Uhr
-

Juli

-
02. Grünabfuhr, Entsorgung Willisau, Gemeindegebiet
-
02. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung) und 13.30–16.00 Uhr (ohne Anmeldung)
-
04. Karton- und Papiersammlung, Entsorgung Willisau, Gemeindegebiet
-
09. Juli bis 19. August Ludothek, Ferien, Spittelgass 6
-
09. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung)
-
10. Sommerpicknick im Burgrain, Alter mit Zukunft, Programm nach Ansage im Willisauer Bote
-
10. Minigolf oder Jassen, vitaswiss, Rest. Schlossfeld, 19.00 Uhr
-
10. Seniorenwanderung Ome Schimbrig, Schweizerischer Alpenclub Sektion Pilatus/OG Napf
-

Hinweise

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2018

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2018) kann auf der Homepage [www.willisau/Onlineschalter/öffentliche Dienste](http://www.willisau/Onlineschalter/öffentliche-Dienste) und der Abfallentsorgungskalender 2018 unter [www.willisau/Für den Alltag/Entsorgung](http://www.willisau/Für-den-Alltag/Entsorgung) heruntergeladen werden.

Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag fünf Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können via Telefon 041 972 63 63 oder direkt am Schalter der Stadtkanzlei gebucht/abgeholt werden.

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus.

Raumverwaltungsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage www.willisau.ch-> Für den Alltag-> Reservationen oder telefonisch über 041 972 63 80 (Bauamt).

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch
Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau
Nächste Ausgabe: Juli 2018
Einsendeschluss: 15. Juni 2018
Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» inkl. der Schulbroschüre «Schuel isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von CHF 20.– versandt. Für die Bestellung der nächsten

Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.
Sie können auch jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum



Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Fax 041 972 63 64
Tel. 041 972 63 63